



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

136 (22.3.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244293)

Neue Mannheimer Zeitung

Großer Bildbericht
der NMZ

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 44, Fernsprecher: Sammelnummer 24051
Postfachkonto: Karlsruhe Nummer 17590 — Drahtanschrift: Remazett Mannheim

Veröffentlichungsort: Täglich zwei außer Sonntag. Bezugspreis: Drei Monats 2,50 RM, und 12 Pfg. Traktanten, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,20 RM, durch die Post 2,70 RM, einsech. 10 Pfg. Vordr. Geb. Hieran 75 Pfg. Vertriebs- u. Abholkosten; Wochens. 12 Pfg. Sonntagsausg. 40 Pfg. Schmeißer Str. 44, Mannheim, 12. No. Dilschert, 1. Fe. Hauptstr. 55, W. Capouet Str. 8, So. Dilschert, 1. Abbestellungen müssen bis spätest. 2. l. 3. Januar, Mamer erfolgen.

Abend-Ausgabe A

Mittwoch, 22. März 1939

150. Jahrgang — Nr. 136

Grenzenloser Jubel in Memel

In vollkommener Ruhe und Ordnung hat sich die Machtübernahme vollzogen

Glocken läuten die Freiheit ein

Hiefendemonstrationen in Memel feiern die Heimkehr ins Reich

Memel, 22. März.
Nach Tode einer fast unerträglichen Spannung ist nun auch für das deutsche Memelland nach langjähriger Fremdbesatzung der Tag der Freiheit angebrochen. Als um 8 Uhr morgens die Nachricht von der deutsch-litauischen Vereinbarung über die Rückgabe des Memellandes an das Reich bekannt wurde, ging ein unbeschreiblicher Sturm los, der dankbarer Freude durch das ganze Memelland. Der Klang eines sonnenüberstrahlten Vorfrühlings liegt über Stadt und Land. Kurz nach 8 Uhr begannen die Schiffsfähren im Hafen zu heulen und von allen Kirchen läuten die Glocken den Tag der Freiheit ein. Gleichzeitig erschienen die ersten Fahnenkreuzmäher über dem Äolischen Memel, und nur wenige Minuten später bildete das ganze Land vom Meeresstrand bis zur litauischen Reichsgrenze bei Tilsit ein einziges Meer von Fahnenkreuzmähern. Wie auf ein Zauberwort sind die grün-weiß-roten Fahnen überall gegen das Banner Großdeutschlands vertauscht worden.

überfüllt waren; gestern Abend verlief ebenfalls ein Zug Memel, der so von Juden überfüllt war, daß die Fahrgäste zum Teil auf den Trittbrettern hängten. Tausende von Menschen hatten sich auf die Straße von der großen Straße der Juden am Bahnhof eingehend und die zahlreichen Taxiz, die ankommen, besetzt mit Handgeräten, Bettzeug usw. wurden mit allerlei lustigen Jarguen bedrängt. Sprechchöre bildeten sich auf dem Bahnhofs, die den Juden zuriefen: „Wir wünschen gute Reise und Rimmerwiedersehen!“ oder „Auf zu Abraham!“ usw. Während der ganzen Nacht konnte man beobachten, wie Lieferwagen und andere Fahrzeuge besetzt mit jüdischem Eigentum aus den Straßen der Stadt verschwanden. Eine gewaltige Nacht hat eingelebt, und auch auf den Banken hat sich das bemerkbar gemacht, denn gestern und vorgestern haben zahlreiche Juden, die noch Konten hatten, ihre Sparguthaben ab-

Ein Akt der Gerechtigkeit

Memel, 22. März.
Dr. Reumann empfing am Vormittag des historischen 22. März den Sonderberichterstatter des Deutschen Nachrichtenbüros.
„Dieser Tag“, so sagte Dr. Reumann, „ist der Abschluss von 20 Jahren tiefer Demütigungen. Versailles ist nun auch hier ausgelöscht und ein Akt der Gerechtigkeit hat sich vollzogen.“
Dr. Reumann ging dann auf die künftigen Beziehungen zum litauischen Volke ein. „Wir Memelländer“, so sagte Dr. Reumann, „nehmen die Erklärung des litauischen Kabinetts mit Genehmigung auf und leben in der Hoffnung, daß nach

Londoner Festschmuck für Lebrun



(Kölnischer Beob., Sonder-Dr.)

Kann wegen in diesem frühmorgens frühzeitig bewegte Menschenmassen durch die Straßen Memels.
Auf dem Marktplatz hat sich gegen 9 Uhr eine riesige Menschenmenge zusammengefunden, die immer wieder mit hümmlichen Heulrufen dem Führer für seine Weltanschauung dankt.
Immer lauter war seit der Verwirklichung Großdeutschlands der Ruf: „Nach wir wollen wieder heim ins Reich!“ im Memelland erschallen. Immer wieder hatte die einseitige Disziplin der Memelländer unter Dr. Reumann dafür sorgte, daß es trotz dieses hümmlichen Willens der Bevölkerung zu keinerlei eigenmächtigen Handlungen kam.
Nebenbei aber war der Glaube in den Herzen dieser armen Bauern und Fischer am Memelstrand verankert, daß der Führer sie doch wieder einmal heimholen würde ins Großdeutsche Reich. Dieser Glaube hatte sich in den letzten Tagen zur Gewissheit verdichtet. Er hat nun an diesem historischen Tage seine Erfüllung gefunden.

Ausflug der Juden und Litauer

Memel, 22. März.
Das schillende Bild des glücklichen Memel weigert sich noch von Stunde zu Stunde. Die gesamte Bevölkerung hat ihre Wohnungen verlassen und sich auf die Straßen begeben. Sämtliche Betriebe und Geschäfte sind geschlossen. Es gibt keinen Memelländer, der heute noch zu Hause oder im Büro sitzen könnte. Nach die Kinder haben schliefen. In der Hauptstraße bildeten Tausende und aber Tausende von Menschen zu beiden Seiten Spalier.
Im übrigen hat sich auch ohne militärische Beteiligung der Umkehrung in Memel in wunderbarer Ruhe, Ordnung und Disziplin vollzogen. Nach der Übergabe der gesamten vollziehenden Gewalt durch den bisherigen litauischen Gouverneur an das Reichsdirektorium haben Polizei und memelländischer Ordnungsdienst die bisherigen litauischen Behörden wie die Post, den Sender und das Hafenbauamt ohne jeden Zwischenfall besetzt.
Durch die Straßen der Stadt marschieren endlose junge Kolonnen. Es sind die Stürme des memelländischen Ordnungsdienstes und der Reichswehr marschieren der PDM und die übrigen Gliederungen der Bewegung sowie die Geschäfte der größeren Betriebe, die sich geschlossen von ihren Arbeitsstätten in die Stadt begeben haben.
Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß die litauische Freude der Memelländer trotz der schweren Jahre der Vergangenheit durch keinerlei Vorurteile gegen die litauische Minderheit getrübt wird. Niemand ist es auch nur zu der geringsten Unfreundlichkeit gegenüber den Litauern gekommen. Weidmänn haben auch die verantwortlichen litauischen Stellen bisher lokales Verständnis für die Erfordernisse der Stunde bewiesen.
Das in Memel bisher garnisonierte litauische Infanterie-Regiment hat bereits während des gestrigen Tages mit dem Abtransport von Material nach Großlitauen begonnen. Die Vorbereitungen zum Abmarsch der Truppen werden heute fortgesetzt. Morgen waren bereits wieder zweizüge aus Memel ausgelassen, die von Juden

Die Abdankung der litauischen Herrschaft

Entwaffnung der litauischen Selbstschutzorganisation - Aufruf an die Memelländer

Memel, 22. März.
Der Landesdirektor für innere Angelegenheiten beim Reichsdirektorium, Dr. Höflicher, teilt mit:
„Der Gouverneur hat mir folgen erklärt, daß die litauischen Behörden keinerlei Maßnahmen im Memelgebiet mehr haben. Post, Sender und Hafenbauamt usw. unterstehen den Behörden des Reichsgebietes.
Die Schulischen (litauische Selbstschutzorganisation) werden an einzelnen Punkten der Stadt zusammengezogen und ziehen dann mit Waffen unter Schutz der Memeler Organe zur Kaserne, wo sie entwaffnet werden. Nachdem ich die gesamte vollziehende Gewalt über das Memelgebiet übernommen habe, fordere ich die Bevölkerung des Memelgebietes auf, vollkommene Ruhe zu bewahren und sich zu keinerlei Ausschreitungen hinreichend zu lassen. Wir haben bisher Disziplin bewahrt und werden diese bewahren bis zum letzten Augenblick.
Den Anweisungen der Polizei sowie des als Ordnungspolizei eingeleiteten Ordnungsdienstes ist unbedingt Folge zu leisten. Der bisherige litauische Sender Jacken in Memel, sendet von nun ab in deutscher Sprache und wird unsere Bekanntmachungen lautend veröffentlichen. Soweit der Sender Jacken noch Veröffentlichungen in litauischer Sprache bringt, geschieht dies mit meinem Einverständnis.“

der moralischen und materiellen Wiedergutmachung der Weg frei sein wird für eine aufrichtige Zusammenarbeit mit dem litauischen Staat und dem litauischen Bauernvolk.“

Die Grenze ist weggewischt

Königsberg, 22. März.
Als in den frühen Morgenstunden in Ostpreußen die Meldung bekannt wurde, daß das deutsche Memelland nun endgültig in das Reich heimkehrt, da

verbreitete sich diese Nachricht wie ein Lauffeuer. Überall auf Straßen und Plätzen haben Menschen mit frohen, dankbaren Gesichtern beisammen, deren einziges Gesprächsthema die Befreiung des Memellandes ist. In Königsberg und auch in der ganzen Provinz fällt der Unterricht in den Schulen auf die freudige Nachricht hin aus.
Wann besonders groß ist die Freude in der ostpreussischen Grenzstadt Tilsit. In den Geschäften wird nicht mehr bedient, und auf den Wochenmärkten stehen Käufer und Verkäufer und denken nicht mehr daran, ihre Einkäufe zu erledigen. Spontan drängt sich die Tilsiter Bevölkerung zu der gewaltigen Volkensbrücke, jener Brücke über die Memel, die bisher unsere Brüder und Schwestern im Memelland von uns trennte. Singend zieht die Tilsiter Jugend über diese Brücke hin ins Memelland.
In Memel haben die litauischen Polizei und Zollbehörden ihren Dienst bereits eingestellt. Die Grenze ist weggewischt, und auch jenseits des Stroms herrscht unbeschreiblicher Jubel. Es ist ein Ausdruck der Dankbarkeit, daß die lange gegebene Wünsche nun endlich in Erfüllung gegangen sind.

Ruhige Stimmung in Rowno

Die litauische Verhandlungsdelegation auf dem Flug nach Berlin

Rowno, 22. März.
Die Nachricht von der Rückgabe des Memellandes in Deutschland hat in Rowno keine besondere Heerrückmeldung hervorgerufen. Die Regierungserklärung, durch die eine seit Tagen bemerkbare, durch

tendenziöse Auslandsnachrichten geförderte Spannung gelöst wurde, hat eher beruhigend gewirkt. Das Geschäftsleben geht wieder seinen normalen Gang. Ein starker Zustrom von Juden, die eilig das Memelgebiet wieder verlassen, macht sich in den Bahnen und auf den Straßen bemerkbar.
Man spricht hart die Frage, welche Verbindlichkeiten der Delegation nach Berlin angedrungen werden, die heute zusammengetreten wird. Die Blätter melden daß die gezielte Teilnahme von 21 bis 24 Uhr gedauert habe. In dieser Geheimhaltung werden die Beschlüsse der Regierung bereits vorgelegen haben.

Ein Aufruf Dr. Goebbels':

Flaggen heraus!

Deutschland heißt seine memelländischen Brüder von Herzen willkommen!

(Entwaffnung der NMZ.)
+ Berlin, 22. März.
Der Reichsminister des Innern und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda geben bekannt:
Das Memelland ist frei!
Auf diesem für jeden Deutschen erhebenden Anlaß flagen alle litauischen und kommunistischen Organisationen, die Körperkassen, Kulkalen und Einrichtungen des öffentlichen Rechts und die gesamte Bevölkerung Großdeutschlands ab sofort bis einschließlich Donnerstag, den 22. März.

Berlin im Flaggensturm

Berlin, 22. März.
Wieder prangt die Reichshauptstadt im Zeichen der Fahnen. Die Sender des Rundfunks und die Extra-Ausgaben einiger weniger Zeitungen hatten die frohe Botschaft von der deutsch-litauischen Vereinbarung kaum verkündet, da wehten schon, in überaus begeisterten Schritten, tausend rote Fahnen über den Reichshauptstadt.
Die gegen Mittag erscheinenden Sonderausgaben mit den ersten ausführlicheren Nachrichten fanden reichenden Absatz.

Auf dem Weg nach Berlin

Rowno, 22. März.
Die litauische Abordnung, bestehend aus dem Außenminister Urbys als Leiter, dem Reichsminister im Außenministerium für Memellandangelegenheiten, Dozent Petkewitsch, dem Dozenten und Reichsdeputierten des Reichstages, Arvidas, besaß sich gegen 3 Uhr mit einem Sonderflugzeug nach Berlin. In Berlin schließen sich dieser Abordnung der litauische Gesandte und der litauische Militärattaché an.

Wie England der Entwicklung zu begegnen sucht:

Der Einkreisungsplan ist fertig!

Nur mit Moskau ist man sich noch nicht klar - Englische Garantie für Rumänien

(Zusammenfassung der R.N.Z.)

Paris, 22. März.

Nach den letzten Nachrichten der Pariser Presse aus London, ist die gemeinsame Erklärung der fünf großen Mächte...

Das aber ist immerhin schon festgestellt: England habe der rumänischen Regierung ein formelles Garantieverprechen gegeben...

Dieses neue Versprechen sei außerordentlich wichtig, gerade weil England damit außerordentlich sparsam umgegangen sei...

Fieberhafte Pariser Rüstungspolitik

Drahtber. aus Par. Korrespondenten

Paris, 22. März.

Die französische Regierung hat auf Grund ihrer Notverordnungen eine Reihe von praktischen Maßnahmen getroffen...

Im übrigen läßt man auch schon an, daß das neu gegründete Rüstungsamt im Kriegsministerium wohl bald zu einem selbständigen Rüstungsministerium umgewandelt würde...

Rom über die Schlußmühen von Versailles...

„Lächerliches kriegerisches Geseu“

„Niemand braucht es ernst zu nehmen“ - meint die „Regime Fast“

Paris, 22. März.

Die namhafte norditalienische Zeitung „Regime Fast“ ärgert sich über die Solidaritätserklärung des Völkervertrages...

Der Große Rat bekräftigt bedinglos seine Solidarität mit Deutschland. Italien habe zu den Ereignissen seine volle Zustimmung gegeben...

Die großen Demonstrationen wüßten, daß Italien ihrem kriegerischen Geseu keinen Glauben schenke. Die englische Jugend widersetzte sich der Militärpflicht...

Das Beispiel des Präsidenten der Weltkonferenz in Paris ist ein Beispiel für die Haltung der Nationen...

Die Soldaten schreien unerschrocken fort und übertrage die Schlußmühen von Versailles, die noch nicht gemerkt hätten, daß das neue Europa eine Realität in vollem Maße sei...

Die Ereignisse, die Deutschland berechnete, werden gegeben hätten, würden eine solche ungewollte und unglückliche Lösung bringen.

Unter der Überschrift „Die unerschütterliche Mauer“ heißt das Leitartikel des „Giornale d'Italia“...

Jetzt erst sehe man vor dem Abbruch des Welt...

Eine Schweizer Warnung

(Zusammenfassung der R.N.Z.)

Genf, 22. März.

Die „Zürcher“ warnen heute vor dem bevorstehenden Feldzug, der mit Hilfe falscher Nachrichten gegen Deutschland vorbereitet werde...

Eine Erklärung der Türkei

Istanbul, 22. März.

Die Anatolische Telegraphenagentur dementiert eine Quasomeldung aus London vom 21. März...

Die englisch-französische Allianz:

Trinkgespräche im Buckingham-Palast

„Eine Manifestation, mit der zwei Völker ihr Schicksal miteinander verbinden“

London, 22. März.

Auf dem zu Ehren des französischen Staatspräsidenten im Buckingham-Palast veranstalteten Staatsbankett wurden zwischen dem englischen und französischen Staatspräsidenten Trinkgespräche gewechselt...

König Georg verfertigte Präsident Vedran die freundschaftlichen Wünsche des englischen Volkes, vermittelte auf die beiden Ländern gemeinsamen Ideale und die Zusammenarbeit beider Staaten...

Wie Paris den Besuch deutet

Paris, 22. März.

Die französische Presse berichtet in großer Ausführlichkeit über den Besuch des Staatspräsidenten Vedran in London...

„Manifestation, mit der zwei Völker ihr Schicksal miteinander verbinden“

Koch härtere Besetzung finden die politischen

nach die Türkei bereits England versichert habe, sie werde Rumänien unter allen Umständen beistehen...

Die Frage hätte man sich sparen können

Tokio, 22. März.

Der Sprecher des japanischen Außenamtes erklärte auf eine Anfrage von amerikanischer Seite, welche Stellung Japan in den schwedischen europäis-

Dufareff weiß von nichts...

Gafencu stellt sein Erschauen über die Ultimatum-Gerüchte fest

Istanbul, 22. März.

Genau veröffentlicht die Istanbuler Zeitung „Esenbazar“ eine Unterredung ihres Korrespondenten, des Abgeordneten Yunus Nadi...

Tarin äußerte Gafencu sein Erschauen über die Meldung von dem angeblichen deutschen Ultimatum an Rumänien...

Wieder eine Ublage an London

Dän. Korrespondent, 22. März.

Staatsminister Stauning erklärte, die Einfuhr von Dänemark sei neutral und unparteiisch...

zur Berichterstattung nach Dufareff gemeldet worden sei.

Gafencu wüßte den völlig normalen Verlauf der deutsch-rumänischen Wirtschaftsbeziehungen...

Auf die Frage der Zweckmäßigkeit einer außerordentlichen Tagung des Rates der Balkanstaaten erklärte Gafencu...

Gafencu hätte seinen Besuch in der Türkei für eine Wille Rot in Kauf genommen.

Die Zeitungen „Esenbazar“ und „La Republique“ bringen dieses Interview, das geeignet ist zur allgemeinen Beruhigung der türkischen Öffentlichkeit beizutragen...

Die kleinen Staaten und Englands Politik

EP. Amsterdam, 22. März.

Die Allianzbestrebungen Englands bezogen sich auf einen Teil der balkanischen Presse absehender Kritik...

Das man sich in dieser Richtung bei den kleinen Staaten keine Mühe zu geben brauche, denn ihre Regierung zur Teilnahme an einer solchen Allianz dürfe, wie das Blatt unterrichtet, von vornherein ablehnen.

Auch das „Allgemeine Handelsblatt“ lehnt die englischen Bestrebungen ab und schreibt die politische Form, die England jetzt einleitet, für bestimmt nicht die eleganteste...

Der letzte Akt in Spanien

Rom im März Aufnahme der nationalspanischen Offensiv

EP. Rom, 22. März.

Das „Giornale d'Italia“ glaubt die Wiederannahme der nationalspanischen Offensiv nach für den Monat März vorzubereiten zu können.

Vom militärischen Standpunkt aus gesehen schließt das Blatt die spanischen Widerstandskämpfer als folgendem ein: „Es ist kein unmittelbarer Zusammenbruch der letzten roten Front zu erwarten...“

Franko kann dagegen eine doppelt so starke Streitmacht in Aktion bringen, und die roten werden für den Verbleib des Kriegsmaterials und den eigenen Munitionsvorrat, wie ihn eine große Offensiv mit sich bringt, keinen Ersatz mehr haben...

Das „Giornale d'Italia“ schließt seine Betrachtungen mit der Feststellung, daß der letzte Akt des Krieges in Spanien bevorstehe und sich aus von dieser Seite eine Klärung des politischen europäischen Systems vorbereite.

Herr Bata auf Reisen

Rundschauen in Jugoslawien gegen seine Produktionspläne

Dab. Belgrad, 21. März.

Kalifisch der Durchreise des tschechischen Schuhindustriellen Bata über Belgrad nach Triest meldeten kroatische Zeitungen, daß Bata in Bodunsk-Rovani eine zweite Schuhfabrik für Jugoslawien errichten will...

Reichsintendant Dr. Glasmeier:

Forderungen an den deutschen Rundfunk

„Es gibt im Rundfunk nichts, was nicht politisch ist“

Marienburg, 21. März.

Der Reichsintendant des deutschen Rundfunks, Dr. Glasmeier, sprach am Dienstag auf der Arbeitstagung der Reichsrundfunkkommission in Marienburg vor dem Bundesrat über Fragen des Rundfunkprogramms...

„Es gibt im Rundfunk nichts, was nicht politisch ist.“

Dieser Wert sollte der Reichsintendant an den Anfang seiner Ausführungen. Der deutsche Rundfunk sei in dieser Hinsicht kompromittiert...

Der Reichsintendant erklärte weiter, wir lebten in einer heroischen Zeit, die ganze Männer und

ganze Frauen fordere. Frauen, die mit herrlicher Mannstimmungen sangen und Männer, die mit hohen Hälften ihre Reden vortrügen...

„Wir wollen den Gesang marschierender Soldaten, hören den Gesang anderer Helden.“

Wir fordern für den Rundfunk den gesunden, natürlichen Menschen.“ Weiter behandelte Dr. Glasmeier das Thema „Schwere und leichte Musik“...

Abschließend wandte sich der Reichsintendant gegen die Überforderung der Rundfunkprogramme. Er habe Vorbehalte getroffen, daß in Zukunft ein regelmäßiger Programmstandard unter den Reichsendern herrschen müsse...

Der Reichsintendant erklärte weiter, wir lebten in einer heroischen Zeit, die ganze Männer und

Advertisement for the monthly magazine 'Der Monat' (The Month), published by the publisher 'Der Monat' in Berlin. It lists the subscription price and the content of the current issue.



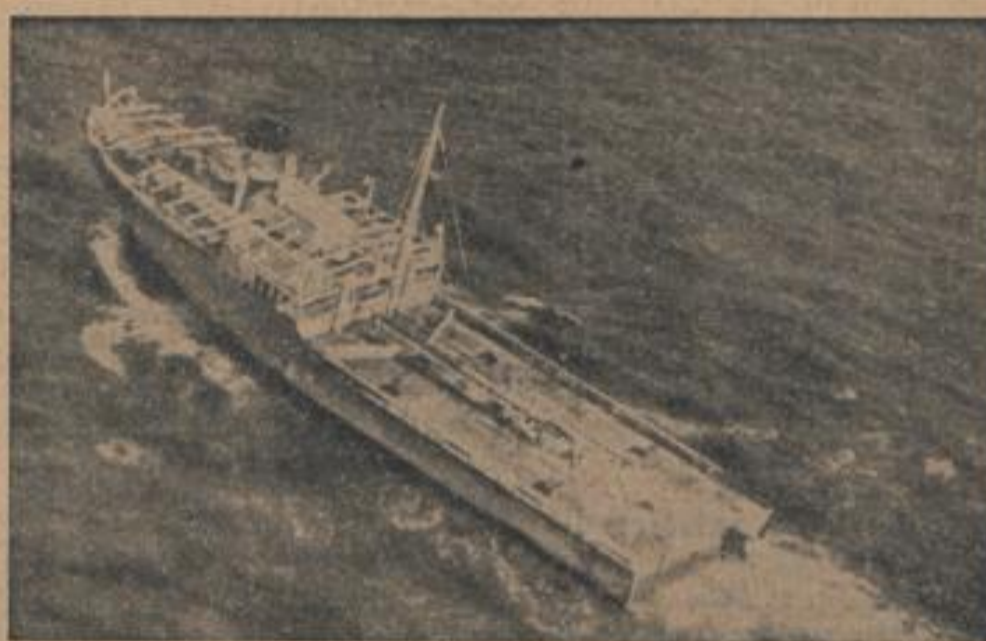
Deutsche und tschechische Soldaten grüßen sich
Diesen kameradschaftlichen Gruß zwischen den Deutschen und tschechischen Soldaten kann man überall in Böhmen und Mähren sehen.
(Associated Press, Sonder-R.)



Deutsche Gulaschkanonen in Böhmen
Bereits kurz nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in Böhmen legte das Unterhaltungsamt der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt ein. In allen Städten und Dörfern dampfen die Gulaschkanonen.
(Associated Press, Sonder-R.)



Frankreichs Staatspräsident im Kreise seiner Familie
Unser Bild ist die letzte offizielle Aufnahme Schrand und seiner Familie im Elysée. In der Mitte unten Jean Schrand.
(Associated Press, Sonder-R.)



In der Mitte durchgebrochen und doch gerettet
Unser Bild zeigt den norwegischen Freeder 'Dagmar', der an der englischen Küste auf geheimnisvolle Weise mitten durchbroch, auf dem Wege nach Rotterdam, wozu er durch Bergungs-kampfer geschützt wird.
(Associated Press, Sonder-R.)

Parade in Heliopolis vor König Faruk und dem Kronprinzen von Iran



Bomben und Kadetten
Kugensichtlich wird eine große Anzahl der englischen Kadetten bei der Aufnahme für die Marineflieger ausgebildet.
(Associated Press, Sonder-R.)



Ägyptische Kamelreiter während der Parade
(Associated Press, Sonder-R.)



König Faruk mit dem Kronprinzen von Iran
König Faruk links. (Associated Press, Sonder-R.)



Ballons befördern Riesenluftspeicher
Die Riddroofs (England) senden in Anwesenheit des englischen Luftfahrtministers Ballonluftspeicher-Mannern Luft, die welchen die Ballons Luftspeicher mit in die Luft nehmen, die Aufwindungen bis zu 8 km. im Umkreis vernehmlich wiedergeben können.
(Associated Press, Sonder-R.)



Das ist Amerikas neuestes Kampfflugzeug
Dieses doppeldeckerige Lockheed '35' ist eine der neuesten und mit allen flugtechnischen Mitteln ausgestatteten Maschinen, die eine Höchstgeschwindigkeit von 100 Meilen erreichen kann. Auch dieser Flugzeuge wurden von Holland für Niederländisch-Indien gekauft.
(Associated Press, Sonder-R.)



Mannheim, 22. März.

Vor dem Osterputz

Wenn trotz Schnee und Eis und andern winterlichen Abgeschöpfen noch die Oberhäuten wandern...

Der, der heimlich ins Gemüth hinter Schürfen und Regalen, wird mit Bangen überhört...

Tennis, Käser und Motorrad, Federball und Federball wandern ins Nest der Spähen...

Mutter, Töchter und die Stiege gehn im Schwanz des Angewandten bis in die eiserne Höhe...

Schiff, das ist der Zweck der Uebung! Männer, tragt in diesen Tagen...

Jeder Sachschaden vermindert Volkvermögen

Polizeibericht vom 22. März

Zwei Verkehrsunfälle: Am Dienstagmorgen wurde ein Fußgänger auf dem Gehweg der...

Verkehrsunfälle: Wegen verbotener Ueberfretungen der Straßenverkehrsordnung wurden...

Fahrerlose Züge

Im Stadtbahn-Bezirk wurde ein fahrerloser Zug mit einem Wagenrevolver, aus dem...

Winterhilfskonzert der Seidenheimer Orchestergesellschaft

Einem erneuten Beweis dafür, daß Reichsmuttermann-Präsident Rasche im Interesse der...

Als alles deutsches Sängergut leitete der Gesangsleiter mit Freude, die ich meine die...

Der erste Grundzug im Straßenverkehr:

Rücksicht auf die Mitmenschen

Der Fahrer fordert erhöhte Verkehrssicherheit — Neue Maßnahmen für den Kraftfahrzeugverkehr

Es muß unser aller Ziel sein, unser Land nicht nur zu einem Land der höchsten, sondern...

Mit diesen Worten kündigte der Führer bei der Eröffnung der diesjährigen Automobilwoche...

Größere Sicherheit im Personentransport

Schon wenige Tage nach dem Appell des Führers an das Verantwortungsbewußtsein aller Verkehrsteilnehmer...

Die von allen interessierten Kreisen mit Spannung erwarteten neuen Vorschriften...

Erhöhte Anforderungen an Unternehmer und Fahrer

Die umfangreiche Verordnung zerfällt in sechs Abschnitte: in allgemeine Vorschriften...

In welche Steuergruppe gehören Ehepaare mit erwachsenen Kindern?

Die steuerliche Behandlung der Einkünfte

In der Öffentlichkeit bestehen vielfach Unklarheiten über die neuen Steuergruppen...

Im Rahmen der modernen Gestaltung der betrieblichen Fürsorge für die Beschäftigten...

ten für den Linien- und Kraftverkehr, Vorschriften über die Unterhaltung der Fahrzeuge...

Die Verantwortlichkeit des Unternehmers für den Kraftverkehr- und betrieblichen Zustand der Fahrzeuge...

An die Omnibus-, Lastwagen- und Kraftwagenfahrer werden erhöhte Anforderungen gestellt. Der Führer wird nur für eine bestimmte Fahrzeugart...

Es ist mit dieser Verordnung ganze Arbeit geleistet worden, deren Nutzen für die Allgemeinheit sehr bald nachvollzogen werden...

Bei den Vorbereitungen zur Verordnung hat es natürlich manches für und Wider gegeben, aber es verdient hervorgehoben zu werden...

W. H. H. H.

1938-Jahrbuch 1939 erscheint am 1. April

Alle Leser werden in verlebener Begleitung eine Lieberkühn erleben. Denn die Lieberkühn...



werkes herausgestellt. Der Umschlag wurde in acht Farben Offsetdruck hergestellt...

Das 1938-Jahrbuch ist bei den Betriebsbuchhändlern und bei allen Dienststellen der Reichsbahn...

Zeumer der Hut-Fachmann für Sie. Des große führende Huthaus in der Breiten Straße.

Wenn der Besuch Feuer spielt

Ein Bildvortrag über den räuberischen Balkan. 1938-Jahrbuch, die eine Fahrt nach...

Ueber diesen feuerstürmenden Berg erzählte im Verein für Naturkunde und der...

An Hand von Zeichnungen und ausgearbeiteten Bildnissen konnte Dr. Rittmann...

Eine Volksgastmarke ist kein alter Sirohhu'

sagt die Volksgastmarke. Man kann sie nicht einfach aufheben, sondern sie muß langfristig...

Dintweis

Germann überbrach Mitglied in Mannheim. Bei der 4. musikalischen Versammlung...

Heute 2. Sammelkonzert der Hochschule für Musik und Theater im Sommerhaus...

SPORT DER N.M.Z.

Die neue Fußballgeneration

Die der Fuß- und Basketball von Seiten der großen Masse der Spieler im Fußball...

Schönung für die Vertung eines Richters gemacht wird. Hier die drei ersten Plätze werden jeweils 3, 2 und 1 Punkt...

Eichenschild-Endspiel am 30. April

Das Reichsländerspiel Hockey im ROKK hat das Endspiel am 30. April...

Schmeling wieder kampfbereit

Max Schmeling kehrte sich in Berlin nach einmal zu einer Nachkur...

Frühjahrestagung der Ruderer in Berlin

Zur Frühjahrestagung der Ruderer im ROKK, unter Leitung des Reichsländerspielers...

Helsinki im Hintergrund

7. Fußball-Länderspiel gegen Luxemburg in Differdingen

Deutschlands Fußballwert steht am kommenden Sonntag 20. März...

Wenige Wochen (Hins) und die Spieler dieser (Luzemburg)...

Olympisches Allereis

Kaufleistung der amerikanischen Ruderer

Die Kaufleistungskämpfe der amerikanischen Ruderer zur Teilnahme an den Olympischen Spielen 1930 in Helsinki...

Rechenbuch liefert 8 Millionen

Für den beschlossenen Bau eines Olympischen Ruderschiffes im Stadthafen in Helsinki...

300 Fernsprechanlagen im Ausbau

Das Olympische Stadion wird für die Dauer der Spiele rund 300 Fernsprechanlagen erhalten...

Franzosen im Bau

Der Bau der großen Franzosenbühnen im Stadion der Stadt Helsinki in dieser Zeit in Angriff genommen...

Drei Senkel-Siege in Vordighera

Drei Senkel-Siege in Vordighera. Der Berliner das Einzel gegen den Jugoslawen...

Sechste Jahrgangsbildung des Reichs-Ruder-Verbands

Am vergangenen Sonntag feierte die Jugendabteilung des ROKK...

Mannheimer Schwimmer und Schwimmerinnen werden geschult

In erheblicher Zahl hatten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen...

Schwimmklassen im ROKK

Den Schwimmern des Schwimmvereins...

St. Moritz wünscht Olympischen Sit auf

Die 5. Olympischen Winterspiele in St. Moritz werden, wie man sich leicht denken kann...

Deutsche Meisterschaften im Motorsport

Im deutschen Motorsport werden in diesem Jahr acht Meisterschaften...

Verstand oder Instinkt? / Von Prof. Dr. August Wee

Wir erörtern den folgenden Aufsatz mit Genehmigung des Verlags J. F. Neumann, Neudamm 18, dem Buch 'Der Instinkt'...

Ein Hauptmittel für die Erhaltung der Art ist der Instinkt der Elternliebe...

Zunächst, die angeblich das Weiter lange vorzuschicken...

Viele Instinkte fehlen dem Menschen. Den nicht bewachenden Weiterinstinkt...

Das Schwimmen, das jedem Säugling von Natur aus gegeben ist...

Nicht einmal lassen kann es. Die Ausbildung im Schwimmen...

walten an langen Geben wirken. Knochenbrüche, Verrenkungen...

Tiere vermeiden instinktiv Giftpflanzen. Der Kulturinstinkt...

Kephalopoden verhalten sich die verfallenen Handwerker; Pferde lassen sich ungeachtet...

Ob findet beim Kulturmenschen ein Kampf zwischen Instinkt und Verstand...

Und wieder Sinne mag der Mensch noch verloren haben; Ich las einmal...

wir, er macht einen Sprung von einem Akt zum anderen...

Mit dem wunderbaren Gelingen der Schwimmbühnen...

Die Instinkte werden durch Erfahrungen und Überlegungen...

Und doch, der fluge Mensch kann, wenn er sich überlegt...

Dans Knappertsbusch und Woldi Wildner

Neuer Gäste im Ludwigshafener Sinfonie-Konzert

h. Ludwigshafen, 22. März.

Der nachfolger Ernst Goebel kleint lebt in Generalmusikdirektor...

Dirigierkunst darin aus, wie er den Hörerfeld mit dem Jugendwerk...

Voraus ging im ersten Teil der umfangreichen Vortrag...

Den Kulturstoff aller Kunstformen hatte Hans Pflüger...

Das eindeutig wieder Knappertsbusch geniale



Südwestdeutsche Umschau

2-Meter-Schneedecke in den Hochlagen!

Schneestürme toben im Schwarzwald

Motorpflüge zur Freibaltung der Straßen eingesetzt - Gewaltige Schneewände umgeben die Bahnhöfe

(Eigener Bericht der W.M.Z.)

In den nördlichen Teilen des Schwarzwaldes, wo die Schneehöhe bis zu zwei Metern erreicht hat, sind die Schneestürme mit eisigen Unterbrechungen gefolgt und ein Nachschub hat sich in der Nacht zum Montag auf Dienstag über dem Schwarzwald gebildet. Nicht nur die lagernden riesigen Pulverschneemassen fliegen durch die Luft, sondern auch anhaltend...

Die Strafen und auch die Gebirgsstraßen der Reichsbahn sind wieder zum Teil wieder frei und fahrbar zu halten.

wenn auch im Betrieb von Büttental und Treisewald Schwierigkeiten auftreten, die bisher mit wenig Minuten in möglichen Grenzen gehalten werden konnten. Für die Wärmung der Stationen und Bahnhöfe sind die Reichsbahn und vorzügliches Material sehr Materialfrage und Kolonnen einsetzen müssen. Die Tage kommen aus dem...



Da laßt dem Skiläufer das Herz im Leib...

ender Kaufmannfall hat die Wichtigkeit der Decke weiter nach oben getrieben. Der Hochschwarzwald liegt unter einer Schneedecke von rund 2 Meter vollständig bedeckt. In den mittleren Zonen werden ein Meter und mehr erreicht. Für die Verkehrsverhältnisse sind diese Schneemassen und die neuen Stürme eine Belastung geworden, für die Motorpflüge eingesetzt sind. Die Kolonnen der Schneepflüge ein Problem. Wo eben die Straßen freigelegt wurden, sind sie binnen einer Stunde wieder verweht. Gemeinsam arbeiten aber ununterbrochen, um der Wettergewalt Herr zu werden, welche eine prächtig schöne Berglandschaft im Schnee am Frühlingssanfang geschaffen haben.

Gebirge völlig verweht zu Tal. Die Berechnungen auf den Gebirgsstraßen werden mit allen Kräften bekämpft, bedauern aber vorerst eine gewisse Regelung der Straße der Reichsbahn. Für die Erhaltung der Qualität des Straßenverkehrs ist unbedingt geboten, mit Schneekette zu fahren. Die Schneehöhe, die die Straßen füllten, erreichen 2 bis 4 Meter Höhe, so daß auch die Hochschwarzwald und auch nach dem Feldberg verkehren regelmäßig und ohne Einschränkungen, da die Feldbergstraße durch ununterbrochenen Einsatz der Motorpflüge freigehalten wird. Die Schneestürme dauern heute Abend noch an.

Nachbargebiete

Seitfame Bedrohung

Ein unheimlicher Radfahrer
h. Ludwigsb. 22. März. Gestern um 4.45 Uhr drohte ein unbekannter, in Richtung Rausheim fahrender Radfahrer in der Weidstraße einem Mädchen mit den Worten, daß er mit ihr so machen würde, wie der Mannheimer Mädchenmörder verfahren sei.

Weiter meldet der Polizeibericht einen Verkehrsunfall von der Freilobener Straße in Ludwigsb. Dort fiel ein Personenkraftwagen beim Ausweichen vor einem entgegenkommenden Lieferwagen, der vorübergehend ein Wendelkreuz überholte, gegen einen Straßenbaum. Der Wagen wurde erheblich beschädigt, der Fahrer leicht verletzt. Der Fahrer des Lieferwagens, der den Unfall verursacht hatte, fuhr unermittelt davon.

Wegen Verdachts der Geisteskrankheit wurden fünf Frauen in das städtische Krankenhaus eingeliefert.

Bierenheimer Notizen

□ Bierenheim, 22. März. Dem 84. Weigener beging am Dienstag der über Bierenheim hinaus bekannte Landwirt und Musikant Michael Adler, Guterstraße. Der Jubilar, der sich noch im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Kräfte befindet, ist der einzige noch Lebende seiner Schulklasse. Jahrzehnte lang stellte er sich in den Dienst des deutschen Volkes. Mit dem heute noch Aktiven — der mit dem Fahrrad noch aufs Feld fährt, um dort zu arbeiten — feiern 10 Kinder und 3 Enkel.

Der im 65. Lebensjahre nach schwerer Krankheit gestorbene Lehrer L. R. Alfred Vipp, Bierenheimer Straße 30, wurde unter feierlicher Anteilnahme zur letzten Ruhe beigesetzt. — Im Alter von 44 Jahren starb nach schwerer Krankheit Frau Magdalena Kallertmann, geb. Weidner. — Ganz plötzlich starb im Alter von 58 Jahren Frau Peter Bauer, 2. Straße, Anna, geb. Kempf, Alleenstraße 11. — Im 47. Lebensjahre lebend verstarb der arbeitsfreie Michael Rapp, G. Friedrichstraße 11. — Im Alter von 30 Jahren starb Frau Emma Bergmann, 1. Straße, Margareta, geb. Dewald, Guterstraße 6.

Appell der SA-Gruppe Karpfah

In der Weinger Stadthalle
NSG Mainz, 22. März. Die Gruppe Karpfah führte in der Stadthalle in Mainz einen feierlichen Appell durch, zu dem die Führer der Brigaden und Standerien befohlen waren. Die Reichsführer Kraftfahrt, Stuttgart und Saarbrücken übertrugen den zweiten Teil dieser Feierstunden. Für die Einheiten der SA-Gruppe Karpfah war Gemeindeführer lang angesetzt. Der Rufschlag der Gruppe eröffnete die Feierstunden mit „Der ewigen Wache Ruf“ von Schöndorfer. Einzelredner und ein über dreihundert Mann starker Karpfahführer schloßen zusammen mit dem Rufschlag das weitere Programm. Inmitten des Appells fand eine kurze Ansprache des Führers der Gruppe Karpfah, Gruppenführer H. J.

Die neue Kilometer-Einteilung am Rhein

* Mainz, 22. März. Zur Zeit wird am Rhein auf der Gebirgsseite eine Umfunktometrierung vorgenommen. In die Kilometerzahlen werden geändert. Für die Mittelrheintrecke war bisher der Nullpunkt in Wehrbach; in Zukunft ist der Nullpunkt in Karpfah. Die alten Kilometerzahlen werden beibehalten, weil leicht anhalt zwei drei Zahlen vermerkt werden müssen.

Auf der Gebirgsseite wird die Umfunktometrierung vorläufig nur auf der rechten Rheinseite vorgenommen. Auf der linken Seite bleiben die alten Kilometerzahlen noch einige Zeit bestehen, um die Schifffahrt langsam an die Neuerung zu gewöhnen.

Der Fahrer ergreift die Flucht

Er wollte ein Verbrechen verüben
* Schöffhausen (Schweiz), 22. März. Die Schöffhauser Kantonalpolizei fand in einem abgelegenen Teil der Hörschtaub-Promenade an einem Baum angelehnt eine weibliche Leiche. Die Nachforschungen ergaben, daß es sich um eine 45-jährige Angehörige der Aluminiumindustrie Nenthaufen handelt. Die Frau war am Abend zu einem Vortrag nach Schöffhausen gekommen. Sie wurde durch ein Auto überfahren. Der Fahrer hat die Verunglückte in die Lage gebracht, um einen Heberfall aber einen Selbstmord vorzutreiben. Die Leiche wies schwere Verletzungen an Kopf und Brust auf.

Der interessante Fall:

Weidmanns sonderbarer Nachbar

Verdachtmomente verdichten sich gegen Herrn Mouli - Millionen Vater wird verhört

X. Paris, 22. März.
Der sehr verdächtige Nachbar im Falle des Mordes an der Amerikanerin Jeanne de Loren und der Staatsbürgerin Müller.
Der sehr verdächtige Nachbar im Falle des Mordes an der Amerikanerin Jeanne de Loren und der Staatsbürgerin Müller. Der sehr verdächtige Nachbar im Falle des Mordes an der Amerikanerin Jeanne de Loren und der Staatsbürgerin Müller. Der sehr verdächtige Nachbar im Falle des Mordes an der Amerikanerin Jeanne de Loren und der Staatsbürgerin Müller.

Man erhebt die Verdachtsmomente verdichten sich gegen Herrn Mouli - Millionen Vater wird verhört. Man erhebt die Verdachtsmomente verdichten sich gegen Herrn Mouli - Millionen Vater wird verhört. Man erhebt die Verdachtsmomente verdichten sich gegen Herrn Mouli - Millionen Vater wird verhört.

Aus Baden

Kampf der Gaubauern

Freiburger Kampfer und Dr. Roth kämpfen
unfähig des Berufsamt-Kampfer-Gaubeit
NSG Karlsruhe, 22. März. Aus den 140.000 Teilnehmern der Ortsweisskämpfe wurden die besten ausgewählt. Es sind jetzt nurmehr noch 1400 Ortskämpfer, sowie Jungen und Mädchen, die dieser Tage, vom 21. bis 23. März die letzte Probe zum Reichstageskampf zu bestehen haben. In Karlsruhe sollen werden sich rund 1100 Teilnehmer den Prüfungen stellen. Großes wird der Wettkampf der Berufsamt-Kampfer mit einer Anzahl von Oberleitungsführern Kampfer in dem Karlsruher Kraftsportplatz in der Gopelstraße am kommenden Freitag, dem 24. März, um 15.00 Uhr. Danach geht es an die Arbeit. — Die Siegesrede am Dienstag, dem 23. März, wird der Gaubauern der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Roth in der Karlsruher Stadthalle vornehmen.

Geburtsfeste, 22. März. Im Alter von 81 Jahren starb der alte Bürger der Gemeinde, Landw. Jakob Reichold, ein Bauerndom von altem Adel und Born.

□ Gensb. 22. März. Sigaritätenfabrikant Albert Seeder feierte seinen 81. Invalidentag unter dem Namen 2. Friedrichstraße 1 seinen 80. und die Steinbauernwitwe Anna Dieninger, geb. Seidner, Schloßgartenstraße, ihren 68. Geburtstag.

□ Gensb. 22. März. Ihren 72. Geburtstag feierte die Weidenbauerin Käthe Frohner, Adolf-Dittler-Straße.

* Unterweilheim, 22. März. Am Sonntag wurde in der evangelischen Kirche die Einsegnung von 21 Konfirmanden durch Pfarrer Junger vorgenommen, 14 Knaben und sieben Mädchen. — Im Schulhof fand am Nachmittag unter Leitung von Industriehilferrin Verleih eine geführte Kundgebung der Arbeiter der Industriehilferrinnen statt. Man war über die Leistungen sehr befriedigt. — Morgens wurde der 80-jährige Friedrich V. a. l. e. r. kurz bevor er sich zur Arbeit nach seiner Arbeitsstätte nach Stuttgart aufbrechen wollte, von einem Herzschlag betroffen. Der so plötzlich aus dem Leben Gestifene hinterläßt eine Witwe und fünf Kinder.

Berlin		Deutsch-Österreich. Werte		Landschaften		Städte		Hypothek-Bankwerte		Industrie-Obligationen		Aktien		Industrie-Aktien		Bank-Aktien		Kolonial-Werte	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Erhöhung des Wirkungsgrades der Fertigungsanlagen - Ausbau der Kundendienstorganisation

Weitere Besserung der allgemeinen Stimmung

Verstärkte Anschaffungen - Aktien fester - Renten freundlich

Rhein-Ruhrgebiet: Etwas fester
Die Rückgabe des Rheinflandes an Deutschland fand an der Börse ihren Niederschlag in einer weiteren Besserung der allgemeinen Stimmung.

Anwendung der Deutschen Normen

Eine Maßnahme zur Leistungserhöhung
Im Zusammenhang mit der Einführung der Deutschen Normen ist die Anwendung der Deutschen Normen von besonderer Bedeutung.

Berliner Börse: Aktien fester, Renten freundlich

Die Rückgabe des gesamten Rheinlandes durch die Alliierten ist ein Ereignis, das die allgemeine Stimmung auf der Berliner Börse fester gemacht hat.

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 22. März. Am Geldmarkt wurden heute für Monatsgeld unverändert 5000 bis 7500 v. O. angeboten.

Table with market data: Reichsbankdiskontierungen, Wechselkurs, etc.

Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.

Table with market data: Wechselkurs, Goldhypothekendarlehen, etc.

Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.
Die Frankfurter Börse zeigt heute eine ruhige Tendenz.

Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.
Die Frankfurter Börse zeigt heute eine ruhige Tendenz.

Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.
Die Frankfurter Börse zeigt heute eine ruhige Tendenz.

Neufassung der Verordnung über die Knochenhandlung

Die Reichsregierung hat die Verordnung über die Knochenhandlung neu gefasst.

Waren und Märkte

Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.
Die Waren- und Geldmärkte zeigen heute eine ruhige Tendenz.

Table with market data: Frankfurt, 22. März. Tagesgeld aus 2,25 v. O.

Table with market data: Anleihen d. Kom. Verb., Staatsanleihen, etc.

Table with market data: Goldhyp. - Pfandbriefe, Hypothekendarlehen, etc.

Table with market data: Schuldverschreibung, Industrie Aktien, etc.

Table with market data: Wechselkurs, Goldhypothekendarlehen, etc.

Table with market data: Staatsanleihen, Staatsanleihen, etc.

Table with market data: Bank-Aktien, Verkehrs Aktien, etc.

Table with market data: Amtlich nicht notierte Werte, Umtausch Obligationen, etc.

Kleine Sport-Nachrichten

Veranstaltungen konnten sich in Baden der allmählich von Nord nach Süd in Richtung der Rheingebirge...

Wichtigste: Volk (Hann) schlägt Wörmer (Hann) und Wörmer (Hann) schlägt Wörmer (Hann)...

Hannoveraner an der Spitze

Das Jahrbuch für die Prüfungen von Staatsprüfern...

Bittorio Pozzo hat Sorgen

Bittorio Pozzo hat am Dienstag zum zweiten und letzten Generaltraining 38 Spieler nach Italien...

Offene Stellen

Wir suchen einen hochqualifizierten Eintritt einige selbständige Autolackierer...

Tücht. Schreiner

Schreiner Gg. Schmitt

Haushalt-Hilfe gesucht

Kassabauer Guber O 7 22

Stellengesuche

Putzfrau, Putzfrau, Putzfrau

Stellengesuche

Gelernte Büglerin

Pflichtjahrmädchen

1 weiber Hand

Immobilien

Villengebiet Feudenheim

Zweifamilien-Haus

Renienhaus

Kaufgesuche

Einfamilien-Haus

Möbel

Gebweg-Reinigung

Kaufe Altgold

Rexin K 1,5

Wenn Conla Barka einen Mieter sucht

Robert Moser

Wer schreibt Adressen

Vermietungen

Oststadt 5-11-Zim.-Wohnungen

Hieronymi, Immobilien

schöne 5-Zimmer-Wohnung

Laden

Schöne 2-Zim.-Wohnung

Schlafstelle

Einzelzimmer

Wohnung

Küche

Garage

Schön möbl. Zi.

2 Zimmer und Küche

Heiraten

wieder zu verheiraten

Wenn Conla Barka einen Mieter sucht

Robert Moser

Wer schreibt Adressen

Fort mit grauen Haaren

Das ist das Geheimnis der Jugendlichkeit...

IDEAL u. ERIKA-SCHREIB-Maschinen

Bürobedarf

Einige Kegelbrüder

Bis 10 Monatsraten!

Photokopien

Photokopien

Bekanntmachung

über die Änderung des Einkommensteuergesetzes...

1. Die Einkommensteuergesetze 1926...

2. Die Einkommensteuergesetze 1926...

3. Die Einkommensteuergesetze 1926...

4. Die Einkommensteuergesetze 1926...

5. Die Einkommensteuergesetze 1926...

6. Die Einkommensteuergesetze 1926...

7. Die Einkommensteuergesetze 1926...

8. Die Einkommensteuergesetze 1926...

9. Die Einkommensteuergesetze 1926...

10. Die Einkommensteuergesetze 1926...

11. Die Einkommensteuergesetze 1926...

12. Die Einkommensteuergesetze 1926...

13. Die Einkommensteuergesetze 1926...

14. Die Einkommensteuergesetze 1926...



Doppelherz

Das Wohlbefinden und die Gesundheit...

Doppelherz

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Photokopien

Rinder verweist auf, hat grundsätzlich nach...

1) Die Einkommensteuergesetze 1926...

2) Die Einkommensteuergesetze 1926...

3) Die Einkommensteuergesetze 1926...

4) Die Einkommensteuergesetze 1926...

5) Die Einkommensteuergesetze 1926...

6) Die Einkommensteuergesetze 1926...

7) Die Einkommensteuergesetze 1926...

8) Die Einkommensteuergesetze 1926...

9) Die Einkommensteuergesetze 1926...

10) Die Einkommensteuergesetze 1926...

11) Die Einkommensteuergesetze 1926...

12) Die Einkommensteuergesetze 1926...

13) Die Einkommensteuergesetze 1926...

14) Die Einkommensteuergesetze 1926...

15) Die Einkommensteuergesetze 1926...

16) Die Einkommensteuergesetze 1926...

17) Die Einkommensteuergesetze 1926...

18) Die Einkommensteuergesetze 1926...

19) Die Einkommensteuergesetze 1926...

20) Die Einkommensteuergesetze 1926...

21) Die Einkommensteuergesetze 1926...

22) Die Einkommensteuergesetze 1926...

23) Die Einkommensteuergesetze 1926...

24) Die Einkommensteuergesetze 1926...